

JUGENDCAFE MAMNMENDORF



Tatkräftig unterstützt

Feierliche Verabschiedung an der Offenen Ganztageschule

Am 26. Juli wurden 27 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie der Ü-Klasse feierlich aus der offenen Ganztageschule der Grundschule verabschiedet. Wir wünschen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und viel Erfolg an den weiterführenden Schulen.

Spielgerätebox übergeben

Ende Juni wurde der OGTS die Spielgerätebox unter dem Juca-Gebäude übergeben. Da nun alle Außenspielgeräte gut sortiert hier einen Aufbewah-

rungsort bekommen haben, entstand etwas mehr Platz zum

Spielen in den Gruppenräumen. Vielen Dank an die Gemeinde Mammendorf und insbesondere an deren ersten Bürgermeister Josef Heckl für dieses Engagement.



Spielzeugspende einer Familie

Die Kinder und das Team der OGTS-Grundschule bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern, die uns in diesem Schuljahr unterstützten. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Familie Engelmann für die großzügige Barbiepuppen- und Zubehörspende.

FOTO: TB



KRITIK IN SITZUNG VORGEBRACHT

Gemeinderat fühlt sich von Jugendcafé-Team

Mammendorf – Eigentlich sollten die Vertreter des Vereins Jugendcafé (JuCa), die sich neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit auch um die Mittagsbetreuung von Schülern und Ganztagsklassen kümmern, ihre Aufgaben im Gemeinderat vorstellen. Doch sie nutzten die Gelegenheit, um einmal Dampf abzulassen.

Vorsitzender Tim Rottenfußer kritisierte unter anderem, dass das JuCa seit Jahren zu wenig Platz habe. „Es ist schade, dass wir immer noch

da stehen wie vor fünf Jahren, als wir 20 bis 30 Kinder weniger im Jahr zu betreuen hatten“, sagte er. Man sei immer nur getröstet worden. Passiert sei nichts. Man habe den Gemeinderat mehrmals eingeladen, sich ein Bild vor Ort zu machen – doch nur wenige Räte seien gekommen, so Rottenfußer.

Mit dem Bau der neuen Sporthalle an der Schule entsteht auch ein Gymnastikraum. Diesen könne das JuCa mitnutzen, schlug Bürgermeister Josef Heckl (BGM)

vor. Er bezweifelte aber auch, ob das dem JuCa dauerhaft weiterhelfe.

Dringend nötig sei ein Schuppen für die Spielgeräte, sagte JuCa-Mitarbeiterin Karola Härtwig-Illing. Es gibt zwar einen, doch der kann wegen Feuchtigkeit nicht genutzt werden.

Das Raumproblem bringt auch finanzielle Schwierigkeiten mit sich. Denn aus Finanzierungsgründen ist der Verein angehalten, mehr Mittags- und Nachmittagsbetreuungsgruppen anzumelden, da

nach Gruppen und nicht nach Kindern abgerechnet werde. „Wir haben zwar sechs Gruppen, die man so weit auffüllen könnte, doch es fehlt an Platz“, so Härtwig-Illing. „Das ist eine prekäre Situation, wenn man mehr Gruppen anmelden muss, um in die nächste Förderstufe zu kommen“, sagte Jugendreferent Stefan Bauer (FW) dazu. Ad hoc werde man aber keine Lösung anbieten können.

Generell fühlten sich die Räte etwas überrumpelt. Benjamin Miskowitsch (CSU)

verstand z
Vertreter
nutzten, u
me hinzu
Räte hätte
vorbereite

**Verein
GmbH**

Abschli
vorsitzend
die Organ
gendcafé
ob man a
GmbH m
aus